



# ZAUBERBUCH FÜR HEXEN

LIBERIO MAGIA VERLAG







\*  
ZAUBER-  
BUCH  
FÜR  
HEXEN



ESMERALDA GOLDWORTHY





Copyright der Originalausgabe © 2024 Libero magia Verlag

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Druck: Amazon Deutschland oder Partner


Der Druck erfolgt in chlorfreier Tinte und das säurefreie Papier für den Innenteil des Buches wird von einem Anbieter mit Forest Stewardship Council-Zertifizierung bezogen. Alle Abfälle, die beim Drucken entstehen und sich im Büroalltag anfallen, werden ordentlich recycelt und verwertet. Zudem werden in der Zukunft weiterhin Prozesse stattfinden, um die Umweltfreundlichkeit zu versichern. Damit verpflichtet sich der Druckpartner Amazon und seine Partner dazu, seinen Teil zum Umweltschutz beizutragen.

Wir haben uns bewusst für den Druck durch Amazon entschieden – denn so werden nur die Bücher angefertigt, die auch benötigt werden. Unser Verlag verzichtet zudem auf überflüssigen Schriftverkehr und wickelt alle Prozesse digital ab. Dies spart Ressourcen und schont die Umwelt!

ISBN: 978-9-403721-53-8

# INHALT

I. EINFÜHRUNG IN DIE WELT DER HEXEREI	7
A. Hexerei in der heutigen Zeit	11
B. Grundlegende Prinzipien und Ethik – finde deine eigene Richtung	13
C. Vorbereitungen und Schutzmassnahmen	18
D. Häufige Missverständnisse	22
II. DIE GRUNDLAGEN DER BESCHWÖRUNGEN UND RITUALE	25
A. Die Macht der Worte und Intentionen	28
B. Auswahl und Vorbereitung von Zaubersprüchen	29
C. Werkzeuge und Hilfsmittel	31
D. Grundrezept für die meisten Beschwörungen	39
III. BESCHWÖRUNGEN, RITUALE UND MEHR FÜR SELBSTSTÄRKUNG UND SELBSTLIEBE	43
A. Stärkung des Selbstbewusstseins	46
B. Heilung von emotionalen Wunden	60
C. Förderung von Selbstliebe und Akzeptanz	69
IV. UNTERSTÜTZUNG FÜR LIEBE UND BEZIEHUNGEN	77
A. Anziehung einer liebevollen Partnerschaft	81
V. MANTRAS UND RITUALE FÜR SCHUTZ UND REINIGUNG	91
A. Energetische Reinigung von Räumen und Örtlichkeiten	94



VI. RITUALE UND ZAUBERSPRÜCHE FÜR BESONDERE ANLÄSSE	95
Neuanfänge und Veränderungen im Leben	97
VII. ABSCHLUSS UND AUSBLICK	169
A. Rückblick auf unser neues Wissen	171
B. LiteraturEmpfehlungen für angehende Hexen	172
C. Wie man die eigene Kraft weiterentwickelt	173



\* I \*


# EINFÜHRUNG IN DIE WELT DER HEXEREI

*Hexerei – was ist das eigentlich?*





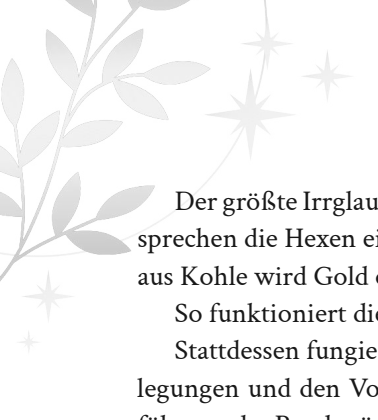




**D**ie meisten Personen werden an schwarze Katzen, fliegende Besen und lange Hüte denken. Tatsächlich sah die Hexerei aber schon immer ein wenig anders aus, als es uns in Filmen gezeigt oder in der Literatur dargestellt wird. Dort wird uns weisgemacht, dass verschiedene Tiere mit Magie gleichzustellen wären, was natürlich nicht stimmt. Dennoch können sie in einem Ritual eine große Rolle spielen. Das Reinigen von Räumlichkeiten hingegen kann tatsächlich eine magische Handlung, ein Ritual darstellen. Ganz selbstverständlich wird Hexerei mit dem Wort „Magie“ in Verbindung gebracht. Doch bedeutet die Anwendung von Magie lediglich, dass diese im positiven Sinne genutzt wird. In Filmen und der Literatur jedoch werden Hexen und Magier gerne als dunkle, negativ ausgerichtete Menschen dargestellt. Im „echten“ Leben ist das aber ganz anders, wie wir noch sehen werden.

Wir beschreiben Dinge, die sich außergewöhnlich anfühlen oder ein noch nie dagewesenes Erlebnis bieten, als „magisch“. Man könnte auch sagen, dass diese Dinge „nicht von dieser Welt“ stammen. Magie ist für uns somit etwas, was wir nicht vollständig begreifen können. In (Kinder)Filmen gibt es einen ganzen Haufen magischer Fähigkeiten. Manche Superhelden sind übermenschlich stark, schnell oder klug. Andere Serien und Bücher erzählen von Zauberschulen, lateinischen Sprüchen und großen Abenteuern. Ja, sogar die Historie der Menschheit zeigt viele Jahrhunderte lang Magie und Unerklärliches. So ritzten die Wikinger, Germanen und Nordvölker Runen in ihre Waffen oder hielten Rituale ab. Heiden hingegen beteten stets mehrere Gottheiten an, tanzten um das Feuer oder versetzten einander in Trance. Die „Hexerei“, von der wir lernen wollen, ähnelt am ehesten dem Heidentum und seinen Ritualen. Noch heute gibt es Heiden. Und noch heute wenden sie uraltes Wissen an.

„Hexerei“ setze ich im Übrigen bewusst in Anführungszeichen. Genau wie „Magie“. Diese Worte sind durch Unterhaltungsmedien mit falschen Bildern behaftet. Zaubersprüche, wir werden sie im Verlauf Beschwörungen nennen, können Ihr Leben verändern, aber nicht auf „magische“ Art und Weise.



Der größte Irrglaube hängt mit den Veränderungen zusammen. Im Film sprechen die Hexen einen Zauberspruch und aus dem Hund wird ein Affe, aus Kohle wird Gold oder sie erfahren eine unheimliche Menge an Glück.

So funktioniert die echte „Magie“ allerdings nicht.

Stattdessen fungiert sie zeitgleich als Segel und Wind. Mit Ihren Überlegungen und den Vorbereitungen setzen Sie das Segel. Dank der Durchführung der Beschwörung weht der Wind von der richtigen Seite. Sie kommen also nicht augenblicklich am Ziel an, sondern erhalten einen Schub in die korrekte Richtung. Daher dürfen Sie nicht enttäuscht sein, wenn Ihre Beschwörungen nur kleine Wirkungen zeigen. Das gesamte Leben ist im ständigen Fluss und Wandel. Und so sind ebenfalls Ihre Beschwörungen mal stark, mal schwach.

## A. HEXEREI IN DER HEUTIGEN ZEIT

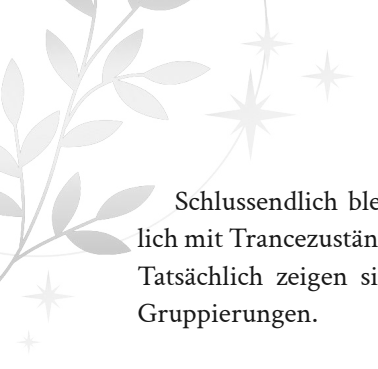
Anders als man zunächst annehmen möchte, gibt es heute noch große Bewegungen, die sich mit der Hexerei beschäftigen. Zu besagten Bewegungen zählen etwa die Neuheiden. Aber auch Schamanen bedienen sich bis in die jetzige Zeit an unerklärlichen Kräften. Wirklich wichtig ist dabei nur, dass die Person, die die Hexerei anwendet, stets aus guten Intentionen handelt. Die Wicca, so nennt sich eine der Hexengruppierungen, verfolgen stets drei grundlegende Prinzipien. Der wichtigste Leitsatz lautet: „Tue, was du willst, solange du niemandem schadest.“ Die anderen beiden Prinzipien beschäftigen sich mit der Ehrung der Natur und ihren Lebewesen sowie dem Duotheismus. Darunter versteht sich der Glaube, dass es beständig eine weibliche und eine männliche Kraft gibt und somit beständig Göttinnen und Götter.

Die Wicca sind in Deutschland nicht so stark vertreten wie etwa in Amerika. Über die Jahre haben sich verschiedene Untergruppen herauskristallisiert – doch die Prinzipien blieben dieselben. Wenn man an den „Hexenzirkel“ denkt, kommt man einem Wicca-Ritual bereits recht nah. Tatsächlich werden viele der Rituale und Beschwörungen im Kreis abgehalten. Genau genommen gehören sie nicht zu den Heiden, sondern sehen sich als eine eigenständige Bewegung. Da die Ähnlichkeiten der Rituale aber nicht von der Hand zu weisen sind, unterteilen wir nicht zwischen Wicca und Heidentum.

Außerdem gibt es Hoodoo- und Voodoo-Gruppierungen. Diese sind jedoch eher in Afrika und der afroamerikanischen Kultur verbreitet. Beim Hoodoo werden europäische und indigene Praktiken miteinander kombiniert. Voodoo ist hingegen in Haiti beliebt und nutzt hauptsächlich traditionelle Beschwörungen. Doch auch seine Wurzeln befinden sich in Afrika.

In Spanien ist Brujería gebräuchlich. Es handelt sich dabei um eine Art der Hexerei, die sich primär mit dem Schutzauber auseinandersetzt.

Stregheria funktioniert ähnlich, wird aber in Italien und den umliegenden Regionen verwendet. Oft überschneiden sich die Rituale und Praktiken dieser Glaubensrichtungen.



Schlussendlich bleiben die Schamanen übrig. Sie arbeiten hauptsächlich mit Trancezuständen und sind für ihre Arbeit mit den Tieren bekannt. Tatsächlich zeigen sich hier die größten Unterschiede zu den anderen Gruppierungen.

## B. GRUNDLEGENDE PRINZIPIEN UND ETHIK - FINDE DEINE EIGENE RICHTUNG

Wie bereits erwähnt ist es ratsam, unterschiedliche Kulturen und Beschwörungen miteinander zu kombinieren. Natürlich ist es gerade am Anfang nicht einfach, sich für eine einzige Richtung zu entscheiden. Deshalb kann ein Überblick über die unterschiedlichen Methoden und Rituale der verschiedenen Kulturen eine große Hilfe sein. In deutschsprachigen Ländern wirst du mit dem Heidentum am ehesten vertraut sein. Sollte dir diese Richtung aber nicht so gut gefallen wie eine andere, musst du sie keinesfalls wählen.

### *Heidentum*

Die Ursprünge des Heidentums reichen weit zurück in die Geschichte der Menschheit. Es besteht aus einer Sammlung von Traditionen und Kulturen, die oft auf mündlichen Überlieferungen und dem Einklang mit der Natur basieren. Hauptsächlich kann das Heidentum daher als die Glaubensrichtung angesehen werden, die weder dem Christen- noch dem Judentum angehört.

Das Heidentum hat eine vielfältige Geschichte und Wurzeln in verschiedenen Regionen der Welt. Die nordischen Götter des germanischen Heidentums wie Odin, Thor und Freyja haben ihren Ursprung in den alten nordischen und germanischen Kulturen. Das Heidentum der Kelten, das die Druiden hervorgebracht hat, wurzelt primär in Mitteleuropa. Heutige heidnische oder druidische Gemeinschaften praktizieren weiterhin Rituale und Zeremonien, um ihre spirituelle Verbindung zur Natur und den alten Göttern zu feiern.

Diese Rituale variieren je nach spezifischer Tradition und individuellem Glauben, enthalten jedoch fast alle Elemente wie Gebete, Gesänge, Opfergaben, Tänze und Feiern der Jahreszeiten.

Naturphänomene sind für die Druiden besonders wichtig. Daher beschäftigt sich diese Art der Magie enorm viel mit den Sternen, den Elementen und natürlich der Pflanzenheilkunde. Viele heidnische Tradi-

tionen sind zyklisch und richten sich nach dem natürlichen Rhythmus der Erde, wie den Sonnenwenden und Tagundnachtgleichen.

## *Hoodoo*

Hoodoo ist ein afroamerikanisches folkloristisches System von Magie, Spiritualität und Volksheilmitteln. Es hat seine Wurzeln in den afrikanischen Traditionen der Sklaven, die nach Nordamerika gebracht wurden, und wurde im Laufe der Zeit mit Elementen aus europäischen Folkloretraditionen und indigenen Bräuchen angereichert.

Es ist eng mit der afroamerikanischen Kultur und Geschichte verbunden und hat sich im Süden der Vereinigten Staaten entwickelt. Die Praktizierenden von Hoodoo, die oft als Hoodoo-Doktoren, Rootworkers oder Conjure-Workers bezeichnet werden, verwenden verschiedene magische Techniken, um Einfluss auf das Schicksal und die Umstände zu nehmen. Hoodoo basiert auf der Überzeugung, dass es eine natürliche Kraft gibt, die in der Welt wirkt und man durch den richtigen Einsatz von Symbolen, Zaubersprüchen, Amuletten, Kräutern und Ritualen diese Kräfte nutzen kann.

In der Hoodoo-Praxis spielt die Verwendung von Kräutern, Wurzeln, Ölen und anderen natürlichen Substanzen eine wichtige Rolle. Diese werden meistens für rituelle Zwecke, zur Reinigung, Heilung oder zur Herstellung von Amuletten und Talismanen eingesetzt. Gleichfalls die Verwendung von Kerzen, Räucherwerk und magischen Symbolen ist üblich.

Ein wichtiges Werkzeug der Hoodoo-Doktoren sind sogenannte „Mojo-Bags“ oder „Gris-Gris-Bags“. Dabei handelt es sich um kleine Beutel, die mit allerlei magischen oder kraftvollen Gegenständen gefüllt werden. Man findet dieses Werkzeug zwar auch in anderen Kulturen, doch die Hoodoo-Doktoren arbeiten vermehrt damit. Sie können Glück, Pech oder Gesundheit bringen. Die Wirkung variiert je nach Inhalt, Intention und Kraft.

Durch Gesang und Gebet nehmen die Rootworkers Kontakt zu ihren oder fremden Ahnen auf. Die Familiengeschichte sowie die Kommunikation mit den Toten spielt beim Hoodoo eine große Rolle.

Heute ist Hoodoo weiterhin lebendig und wird von Menschen praktiziert, die eine Verbindung zu ihren afrikanischen Wurzeln und zur afroamerikanischen Kultur suchen. Ebenso hat es außerhalb der afroamerikanischen Gemeinschaft Anerkennung gefunden und zieht Menschen an, die nach alternativen spirituellen Praktiken suchen.

### *Voodoo*

Voodoo ist eine afrikanische Religion, die insbesondere in Haiti, Benin, Togo und anderen Teilen Westafrikas und der Karibik praktiziert wird. Es ist eine synkretistische Religion, die Elemente aus afrikanischen Glaubenssystemen und katholischen Traditionen vereint. Synkretismus ist nichts anderes als die Vereinigung verschiedener Ideen. Voodoo basiert auf dem Glauben an die Existenz von Geistern oder Loa, die mit den Menschen interagieren können.

Voodoo-Praktizierende glauben daran, dass Geister in der Lage sind, in Menschen zu fahren und sie zu besitzen, und dass diese Besessenheit durch bestimmte Rituale und Zeremonien erreicht werden kann. Voodoo umfasst verschiedene Arten von Zeremonien, darunter Musik, Tanz, Gesang und Opfergaben, um die Geister zu ehren und ihre Gunst zu erlangen. Es gibt dort auch andere magische Praktiken, wie das Herstellen von Amuletten oder das Durchführen von Zaubersprüchen, um seine Ziele zu erreichen.

Ein wichtiger Unterschied zwischen Voodoo und Hoodoo liegt in ihrer geografischen Verbreitung und ihrer Verbindung zu verschiedenen kulturellen Traditionen. Während Voodoo in afrikanischen und karibischen Gemeinschaften tief verwurzelt ist und eine organisierte Religion mit bestimmten Glaubenssätzen und Ritualen ist, ist Hoodoo eher eine individuelle Praxis, die stark von den afroamerikanischen Erfahrungen und der amerikanischen Folklore beeinflusst ist.

Ein weiterer Unterschied besteht in den magischen Praktiken. Voodoo beinhaltet oft das Arbeiten mit Geistern und das Durchführen von Zeremonien, um ihre Gunst zu erlangen. Hoodoo hingegen konzentriert sich auf die Anwendung von magischen Techniken wie Amuletten, Zau-



bersprüchen und Ritualen, um bestimmte Ziele zu erreichen, wie Schutz, Liebe oder Glück.

### *Brujería*

Brujería ist das spanische Wort für Hexerei. Tatsächlich wird diese Art der Beschwörungen hauptsächlich dort verwendet und schwappt nur selten zu uns nach Deutschland über. Obwohl die Werkzeuge den Heiden und Wicca ähneln, sehen viele Fachkundige die Brujería als gefährliches oder negatives Hexenwerk. Diese negativen Behaftungen entspringen dem ehemaligen Grund für die Entstehung der Rituale.

Brujas, also Hexen und Hexer, waren früher hauptsächlich Sklaven. Die Brujería glaubt an eine starke Verbindung zur Natur und den Ahnen. Zwischen den Verstorbenen, der Natur und den Lebenden sehen die sie eine spirituelle Energie. Mit genau dieser Energie arbeiten sie. Da die Sklaverei ein schlechtes Leben bedeutete, war Brujería lange Zeit äußerst hasserfüllt. Die Rituale sollten den „Besitzern“ der Sklaven schaden, sie töten oder leiden lassen. Bedenkt man die grauenhaften und unmenschlichen Zustände für die Sklaven, lässt sich der Hass natürlich nachvollziehen.

Über die Jahrhunderte hinweg veränderte sich Brujería. Heutzutage geht es um Schutz- und Erfolgszauber. Dennoch ist die Tradition hauptsächlich in Spanien und Lateinamerika verbreitet geblieben. Es ist zu empfehlen, einmal die eigenen Ahnen zu durchforsten. Liegt vielleicht eine Wurzel in den lateinamerikanischen oder spanischen Ländern vor? Falls ja, könnte die Brujería eine besonders gute Wahl darstellen!

### *Stregheria*

Stregheria ist eine relativ moderne Praxis. Sie wurzelt in Italien und basiert hauptsächlich auf den Glaubensvorstellungen der Etrusker. Die Etrusker lebten zwischen dem 9. und 2. Jahrhundert vor Christus, dort, wo heute Italien liegt. Ihre Berühmtheit erlangten sie aber nicht deswegen. Sie waren unsagbar beliebte Künstler, Händler und Architekten. In einer technologiefreien Zeit bauten sie bereits riesige Tempel.



Die Römer, die im Übrigen den Großteil der Etrusker verdrängten, schufen die Stregheria ebenfalls mit. Praktisch handeln die Stregas ähnlich wie die Brujas oder Wiccas. Die Rituale gleichen sich, lediglich die Werkzeuge und Götter sind unterschiedlich gewählt. Anders als die Brujas legen die Stregas einen großen Wert auf die Weiblichkeit.

Die bekannteste Göttin ist „Aradia“ oder „Diana“. Sie wird in fast jedem Ritual erwähnt und geehrt.

Für Menschen mit italienischen Vorfahren oder Wurzeln, aber auch Personen mit einem stark feministischen Weltbild, kann diese Hexerei wunderbar funktionieren.

### *Schamanismus*

Der Schamanismus zeichnet sich durch die Kommunikation mit Geistwesen und die Nutzung spiritueller Kräfte aus, um Heilung, Visionen und spirituelle Führung zu erlangen. Hauptsächlich indigene Völker beschäftigten sich mit ihm. Trotzdem wurde er auf der gesamten Welt betrieben und ist heute noch in vielen Regionen verbreitet. Anders als etwa die Heiden, Wicca oder Stregas sind Schamanen nicht an heiligen Orten interessiert. Schamanismus arbeitet dementsprechend ohne Tempel, Kirchen und Ähnlichem. Für Schamanen spielt sich die wichtige Energie ohnehin kaum auf unserer „sichtbaren“ Welt ab. Durch Trancen und Meditationen wirken sie auf eine andere Ebene unserer Erde ein.

Einige wenige Schamanen bauen sich selbst einen Ritualplatz. Das ist aber absolut kein Muss. Zudem sind sie meist Einzelgänger und arbeiten nur selten mit anderen Schamanen zusammen. Bei großen Festen oder für Dörfer sind sie ebenfalls als Gruppe anzutreffen.

Übrigens sind sie außerdem gerne als Tierheiler unterwegs. Im Schamanismus spielen Tiere eine übergeordnete Rolle. Dementsprechend wichtig ist ihnen das Leben und Wohlergehen der tierischen Begleiter.

## C. VORBEREITUNGEN UND SCHUTZ- MASSNAHMEN

Für jede Hexerei, ob nun Wicca oder Schamane oder eine andere, gilt: Sicherheit geht vor! Daher gibt es einige Vorbereitungs- und Schutzmaßnahmen, die man beachten sollte. Bevor du in Panik verfallst – Hexerei ist nicht per se gefährlich. Im Normalfall sind die Rituale leicht zu verstehen. Trotzdem kann es immer einmal zu Verwechslungen oder falsch durchgeführten Beschwörungen kommen. Dies gilt es zu vermeiden, da mitunter dadurch auch ein Schaden entstehen kann. Genau deshalb beschäftigen wir uns mit den sorgfältig durchzuführenden Vorkehrungen.

Zunächst sind die Vorbereitungen wichtig. Je nachdem, welches Ritual durchgeführt werden soll, werden andere Dinge benötigt. Manchmal ist sogar ein spezieller Ritualplatz eine gute Idee. Ob ein Ritual einen spezifischen Ort oder eine Tageszeit benötigt, hängt von den Intentionen ab. Bei den Ritualbeispielen weiter hinten im Buch sind diese Dinge speziell gekennzeichnet.

Die wichtigsten Vorbereitungs- und Schutzmaßnahmen gelten für alle Arten, Rituale und Beschwörungen:

1. (Energetische) Reinigung von Örtlichkeit, Personen und Werkzeugen
2. Schutzkreis ziehen oder legen
3. Schutzsymbole anlegen oder aufmalen
4. Intention und Fokus festlegen
5. Direkte Ansprache an teilnehmende Götter, Wesen und Entitäten
6. Verabschiedung am Ende des Rituals oder der Beschwörung sowie Auflösung des Schutzkreises

### *(Energetische) Reinigung*

Mit der Reinigung im sichtbaren und energetischen Bereich stellst du sicher, dass keine falschen Intentionen oder ungewollte Energien am Ritual teilhaben können. Manchmal passiert es, dass negative Energien (etwa durch einen Streit, ein kaputtes Glas oder Ähnliches) im Raum oder